

Öffentlicher Abendvortrag



EIFELMAARE ALS LANDSCHAFTSARCHIVE

Durch die Augen der Eifel in die Vergangenheit blicken

Die Maare der Westeifel sind Zeugen der einzigartigen vulkanischen Geschichte und besonders hervorstechender Teil der Landschaft, die auch als blaue Augen der Eifel bezeichnet werden. Diese Augen ermöglichen uns sogar einen Blick zurück in längst vergangene Landschaftsgeschichte und Klimaänderungen der Region, die in den Ablagerungen am Grunde der Seen aufgezeichnet sind.

In diesem Vortrag wird am Beispiel der Sedimente des Meerfelder Maares gezeigt, wie man diese Landschaftsarchive gewinnt und mit welchen Methoden man sie auswertet und datiert. Es wird gezeigt, wie schnell sich das Klima besonders am Ausgang der letzten Eiszeit vor etwa 13.000 Jahren verändert hat und welche Auswirkungen das auf den Maarsee hatte. Bei den Untersuchungen hat sich überraschenderweise auch gezeigt, dass in den Sedimenten des Meerfelder Maares nicht nur Spuren des Eifelvulkanismus zu finden sind, sondern auch aus anderen Vulkanregionen Europas. Mehr dazu in diesem Vortrag.

Eine Veranstaltung der Vulkaneifel Akademie



Dieses Angebot wird im Rahmen des ELER-Entwicklungsprogramms EULLE unter Beteiligung der Europäischen Union und dem Land Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, durchgeführt.

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Dienstag,

8. Nov. 2022

19:00 Uhr

Mosenberghalle
Schulstraße 37, 54533 Bettenfeld

Teilnahme kostenlos

Anmeldung: sabine.kummer@vulkaneifel.de
oder telefonisch unter 06592 933585

Die Veranstaltung ist vom Pädagogischen Landesinstitut Rheinland-Pfalz als Lehrerfortbildung anerkannt (Az.: 22ST021103).

Referent: Prof. Dr. Achim Brauer
(GeoForschungsZentrum Potsdam)



Maarsedimente:
Warven

Vulkaneifel



www.geopark-vulkaneifel.de

